

MICROVERLAY[®]-SYSTEM

Mikrozement

BESCHREIBUNG

Das Microoverlay[®]-System Isoplam[®] ist ein speziell für durchgehende dekorative Ausgleichsschichten sowohl im Innen- als auch im Außenbereich auf neuen sowie bestehenden Untergründen entwickeltes System.

Es handelt sich um ein Zweikomponentensystem auf Zement- und Polymerbasis.

Dank der geringen Stärke von 3 mm und den unzähligen Ausführungen (Wolkenoptik, materisch, gleichmäßig gebürstet, Holzoptik, geätzt...) ermöglicht es die Erneuerung von beschädigten Fußböden und Verkleidungen, die in einzigartige Oberflächen mit erstaunlicher optischer Wirkung verwandelt werden.

EINSATZBEREICHE

Das Microoverlay[®]-System Isoplam[®] eignet sich dank der drei Versionen der Zementmischung, aus denen es besteht, für unzählige verschiedene Einsatzbereiche:

- Microoverlay[®] Base und Microoverlay[®] Medium, die sich durch größere Korngrößen auszeichnen, sind ideal für die Grundsichten und für Fußböden, zum Schaffen von rutschfesten Oberflächen auch im Außenbereich oder zur Fertigung von dem Fußgängerverkehr gegenüber hochbeständigen Oberflächen.
- Microoverlay[®] Finish, das sich durch eine feine Körnung auszeichnet, ist ideal für die Ausfertigung von Wänden und für die Fertigung von besonderen Dekoreffekten.
- Microoverlay[®] Base Stardust: wurde von der Kooperation zwischen Architekten und Designer geboren, und erlaubt eine dekorative Beschichtung von einzigartigen ästhetischen Effekt zu schaffen, die ,dank ihren Widerstandsfähigkeiten, auch auf Böden verwendbar sei, außerhalb Wänden und Möbels.

Je nach dem Untergrund und dem gewünschten Effekt können verschiedene Produktkombinationen (Microoverlay[®] Base + Microoverlay[®] Base; Microoverlay[®] Base + Microoverlay[®] Medium; Microoverlay[®] Base + Microoverlay[®] Finish; Microoverlay[®] Medium + Microoverlay[®] Medium; Microoverlay[®] Medium + Microoverlay[®] Finish; Microoverlay[®] Base Stardust + Microoverlay[®] Finish) verwendet werden.

Das Microoverlay[®]-System von Isoplam[®] kann außerdem mit der Hilfe geeigneter Grundierungen auf verschiedene Untergründe (Fliesen, Beton, Holz, Kunststoff, Glas) sowohl horizontal als auch vertikal (Fußböden und Verkleidungen im Wohnbau, Badezimmer, Showrooms, Geschäfte, öffentliche Räume, Gehsteige, Schwimmbeckenbereiche...) angewendet werden, kommt aber häufig auch bei der Verkleidung von Designobjekten (Tische, Stühle, Möbel und sonstige Gegenstände) und dank der wasserabweisenden Merkmale bei der Verkleidung von Oberflächen, die mit Wasser in Kontakt geraten (Duschcabinen, Waschbecken, Schwimmbeckenrand...), zum Einsatz.

Das Microoverlay[®]-System von Isoplam[®] kann, außerdem, in allen Situationen angewendet werden, die umweltfreundliche Produkte erfordern, da die einzelnen Komponenten auf Wasserbasis sind.

Wir weisen darauf hin, dass das Microoverlay[®]-System Isoplam[®] nicht für den Fahrzeugverkehr geeignet ist.

Die Oberflächen aus Microoverlay[®] Isoplam[®] werden handwerklich hergestellt. Kleine Mängel und Ungleichmäßigkeiten sind als Zeichen für die Einzigartigkeit der Produkte zu erachten und zu akzeptieren.

ISOPLAM S.R.L.

Via E. Mattei, 4 – Z. I. Maser (TV) – Italia Tel. (+39) 0423 925023 www.isoplam.it
Azienda certificata UNI EN ISO 9001:2015

Rev. del 01/06/2018

TECHNISCHE DATEN UND LEISTUNGEN

Das Produkt Microoverlay® Isoplam® entspricht den Normen UNI EN 13813:2004 und UNI EN 15824:2009.

<i>Leistungsmerkmale</i>	<i>Testmethode</i>	<i>Leistung des Produkts</i>
Brandverhalten	UNI EN 13501-1:2009	A2 _{FL} - S ₁
Freigabe von ätzenden Substanzen	-	NPD
Wasserdurchlässigkeit	UNI EN 1062-3:2008	0,088 Kg / m ² ·√h
Verschleißfestigkeit	UNI EN 13892-4:2005	AR 4
Haftvermögen	UNI EN 13892-8:2004	B1,5
Stoßfestigkeit	UNI EN ISO 6272-1:2003	5,9 N·m
Schalldämmung	-	NPD
Schallabsorption	-	NPD
Wärmewiderstand	ASTM E1530-11	0,58 [W/(m · K)]
Beständigkeit gegen starke chemische Angriffe		
Wasser für Schwimmbäder: - Härte (UNI EN ISO 868 Shore D) bis 28 Tage - Änderungen am Ende der Exposition - Beständigkeit gegenüber Flüssigkeiten (Änderung des Aussehens nach 30 Tagen bei 23 ± 2 ° C)	UNI EN 13529 UNI EN 13529 UNI EN ISO 2812-1	59 NDP NDP
Kaliumhydroxid in wässriger Lösung (30 g / l): - Härte (UNI EN ISO 868 Shore D) bis 28 Tage - Änderungen am Ende der Exposition - Beständigkeit gegenüber Flüssigkeiten (Änderung des Aussehens nach 30 Tagen bei 23 ± 2 ° C)	UNI EN 13529 UNI EN 13529 UNI EN ISO 2812-1	58 NDP NDP
Ammoniumchlorid in wässriger Lösung (100 g / Lt): - Härte (UNI EN ISO 868 Shore D) bis 28 Tage - Änderungen am Ende der Exposition - Beständigkeit gegenüber Flüssigkeiten (Änderung des Aussehens nach 30 Tagen bei 23 ± 2 ° C)	UNI EN 13529 UNI EN 13529 UNI EN ISO 2812-1	60 NDP NDP
Natriumhydroxid in wässriger Lösung (10%): - Härte (UNI EN ISO 868 Shore D) bis 28 Tage - Änderungen am Ende der Exposition Beständigkeit gegenüber Flüssigkeiten (Änderung des Aussehens nach 30 Tagen bei 23 ± 2 ° C)	UNI EN 13529 UNI EN 13529 UNI EN ISO 2812-1	59 NDP NDP
Salzsäure in wässriger Lösung (3%): - Härte (UNI EN ISO 868 Shore D) bis 28 Tage - Änderungen am Ende der Exposition Beständigkeit gegenüber Flüssigkeiten (Änderung des Aussehens nach 30 Tagen bei 23 ± 2 ° C)	UNI EN 13529 UNI EN 13529 UNI EN ISO 2812-1	59 NDP NDP
Essigsäure in wässriger Lösung (5%): - Härte (UNI EN ISO 868 Shore D) bis 28 Tage - Änderungen am Ende der Exposition Beständigkeit gegenüber Flüssigkeiten (Änderung des Aussehens nach 30 Tagen bei 23 ± 2 ° C)	UNI EN 13529 UNI EN 13529 UNI EN ISO 2812-1	56 NDP NDP
Ölsäure (100%): - Härte (UNI EN ISO 868 Shore D) bis 28 Tage - Änderungen am Ende der Exposition Beständigkeit gegenüber Flüssigkeiten (Änderung des Aussehens nach 30 Tagen bei 23 ± 2 ° C)	UNI EN 13529 UNI EN 13529 UNI EN ISO 2812-1	54 NDP NDP
Idrossido di sodio (20%): - Härte (UNI EN ISO 868 Shore D) bis 28 Tage - Änderungen am Ende der Exposition Beständigkeit gegenüber Flüssigkeiten (Änderung des Aussehens nach 30 Tagen bei 23 ± 2 ° C)	UNI EN 13529 UNI EN 13529 UNI EN ISO 2812-1	58 NDP NDP
VOC-Emission	UNI EN ISO 16000-9:2006	A
Rutschen/Schleudern	UNI EN ISO -44:2011	PTV 37
Rutschfestigkeit	DIN 51130:2014	

ISOPLAM S.R.L.

Via E. Mattei, 4 – Z. I. Maser (TV) – Italia Tel. (+39) 0423 925023 www.isoplam.it
Azienda certificata UNI EN ISO 9001:2015

- auf System Microoverlay Base + Base - auf System Microoverlay Base + Medium		R13 R12
Wasserdampfdurchlässigkeit	UNI EN ISO 7783:2012	$1,12 \cdot 10^{-8} \text{ kg/m}^2 \cdot \text{h} \cdot \text{Pa}$
Eindringwiderstand (Brinell)	UNI EN 1534:2011	0,74 N/mm ²
Biegefestigkeit	UNI EN 13892-2:2005	F7
Druckfestigkeit	UNI EN 13892-2:2005	C40
Wassereindringtiefe	UNI EN 12390-8:2009	Nicht vorhanden
Pot life der Mischung Pulver+ Polymer		Ca. 30 Minuten bei 20°C.

VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDS

Auf bereits bestehenden und gehärteten Beton- oder Zementsandestrichen schleifen und bei Bedarf kugelstrahlen. Die Oberfläche danach mit entsprechend verdünntem Plam Apripori Isoplam® behandeln und abspülen.

Auf neuen Untergründen aus Beton oder Zementsand die Oberfläche roh und porös lassen, damit die Produkte des Microoverlay®-Systems Isoplam® besser haften. Die Oberfläche mindestens 28 Tage härten lassen, bevor Sie die erste Microoverlay®-Schicht (Base oder Medium) auftragen.

Alte Keramikflächen (Fliesen) ggf. schleifen. Zwei Schichten des Dreikomponenten-Epoxydprodukts Vapor Barrier Isoplam® auftragen (darin eventuell das Glasfasergitter von Isoplam® integrieren) und dann die erste Schicht Microoverlay® (Base oder Medium) auftragen.

Auf Oberflächen mit verschiedene Absorptionsgraden zwei Schichten des Dreikomponenten-Epoxydprodukts Vapor Barrier Isoplam® auftragen (darin eventuell das Glasfasergitter von Isoplam® integrieren) und dann die erste Schicht Microoverlay® (Base oder Medium) auftragen.

Auf Oberflächen mit aufsteigender Feuchte zwei Schichten des Dreikomponenten-Epoxydprodukts Vapor Barrier Isoplam® auftragen (darin eventuell das Glasfasergitter von Isoplam® integrieren) und dann die erste Schicht Microoverlay® (Base oder Medium) auftragen.

Bei allen anderen Oberflächenarten (Holz, Kunststoff, Glas...) wenden Sie sich bitte an die Technikabteilung von Isoplam®, um zu erfahren, welche Behandlung sich am besten für die Vorbereitung des Untergrunds eignet (Deco Primer Finish Isoplam®, Plamfix 79 Isoplam®...).

In jedem Fall eventuell beschädigte und verschlissene Stellen mit Ipm Epoxy Kit Isoplam® reparieren. Eventuelle Risse, Löcher, leichte Wölbungen, Splitter, Verbindungsstellen und Fugen müssen zuvor gefüllt werden. Alle Schmutz-, Öl-, Fett- und Lackrückstände usw. entfernen. Es wird empfohlen, vor der Ausführung der Arbeiten stets Tests vor Ort durchzuführen.

DOSIERUNG UND VERBRAUCH

1 17 l-Kanister Microoverlay Liquid Polymer mit 2 Verpackungen der Zementkomponente (Microoverlay® Base/Base Stardust/Medium oder Microoverlay® Finish) mischen.
Ungefährer Verbrauch für eine einzelne Anwendung des Produkts:

MICROOVERLAY® BASE / BASE STARDUST / MEDIUM (pro Schicht):

Liquid Polymer 0,425 - 0,340 l/m²

Microoverlay® Base/Base Stardust/Medium 1,25-1,00 kg/m²

Das heißt, das ungefähre Dosierungsverhältnis von Base oder Medium zu dem Polymer ist 3: 1 (3 Teile Pulver + 1 Teil Flüssigkeit).

Z.B. 2 Packungen Microoverlay® Base/Base Stardust/Medium (2x25kg) + 1 Packung Liquid Polymer (17 l) = 40-50 m²

Es wird empfohlen, mindestens 2 Schichten Microoverlay® Base/Base Stardust/Medium aufzutragen, um eine möglichst widerstandsfähige Oberfläche zu erzielen.

MICROOVERLAY® FINISH (pro Schicht):

Liquid Polymer 0,120-0,100 l/m²

Microoverlay® Finish 0,250 - 0,200 kg/m²

Das heißt, das ungefähre Dosierungsverhältnis der Finish mit dem Polymer beträgt 2: 1 (2 Teile Pulver mit 1 Teil Flüssigkeit).

Z.B. 2 Packungen Microoverlay® Finish (2x17,5 kg) + 1 Packung Liquid Polymer (17 l) = 140-170 m²

Es wird empfohlen, mindestens 1 Schicht Microoverlay® Finish aufzutragen, um eine möglichst schöne Oberfläche zu erzielen.

ANWENDUNG

Die Einsatztemperaturen müssen zwischen 10 °C und 30 °C liegen. Im Fall von extremen Außentemperaturen oder starkem Wind nicht verwenden.

Microoverlay Liquid Polymer Isoplam® muss an einem kühlen Ort aufbewahrt werden. Vor und während der Verwendung das Produkt 3 Minuten vor dem Gebrauch mischen.

Wir empfehlen, während der Verarbeitung Schuhabdeckungen/ Copri Scarpe Isoplam® zu tragen, um die Oberfläche nicht zu verunreinigen.

Die endgültige Gesamtdicke darf nicht über 3 mm liegen.

Anwendung von Microoverlay® Base/Base Stardust/Medium Isoplam®.

Microoverlay Liquid Polymer sorgfältig rühren und langsam Microoverlay® Base/Base Stardust/Medium beimengen. Einige Minuten rühren, um Klumpen zu beseitigen. Achten Sie auf diese Phase, da jegliche Klumpen (die während des Mischens nicht sorgfältig gelöst werden), die während der Verarbeitung auftreten können, Streifen und unschöne Effekte verursachen können.

Innerhalb von 25-30 Minuten (bei einer durchschnittlichen Temperatur von ungefähr 20 °C) die Mischung auftragen und komplett mit einem Putzbrett aus Stahl von Isoplam® glatt streichen, bis man eine Stärke von maximal 1,5 mm erreicht. Die Oberfläche trocknen lassen, bis man sie betreten kann.

Wir empfehlen, mindestens zwei Schichten Microoverlay® Base/Base Stardust/Medium aufzutragen, falls eine besondere Beständigkeit verlangt wird (zum Beispiel auf allen begehbaren Flächen).

Zwischen den verschiedenen Anwendungen des Produkts sollte man 4-8 Stunden warten.

Zwischen den Anwendungen mit Schleifpapier oder einer Schleifpapierscheibe mit Körnung 36-60 schleifen und die Rückstände aufsaugen.

Anwendung von Microoverlay® Finish Isoplam®.

Microoverlay Liquid Polymer sorgfältig rühren und langsam Microoverlay® Finish beimengen. Einigen Minuten rühren, um Klumpen zu beseitigen. Achten Sie auf diese Phase, da jegliche Klumpen (die während des Mischens nicht sorgfältig gelöst werden), die während der Verarbeitung auftreten können, Streifen und unschöne Effekte verursachen können.

Innerhalb von 25-30 Minuten (bei einer durchschnittlichen Temperatur von ungefähr 20 °C) die Mischung auftragen und komplett mit einem Putzbrett aus Stahl von Isoplam® glatt streichen. In dieser Phase ist es wichtig, dass die Klinge des Spatels nicht beschädigt oder verschmutzt ist, um unschöne Kratzer zu vermeiden. Die Oberfläche trocknen lassen, bis man sie betreten kann.

Bei der Anwendung für Fußböden wird empfohlen, keine zu große Menge an Microoverlay® Finish zu vermengen und keine weiteren Schichten aufzutragen: es sollte glatt streichen werden und einfach als Füllstoff verwendet werden. Bei der Anwendung an der Wand hingegen kann eine zweite Schicht aufgetragen werden, um einen glatteren Effekt, Wolkenoptik oder besondere Dekoreffekte zu erzielen.

Zwischen den verschiedenen Anwendungen des Produkts sollte man 4-8 Stunden warten.

Zwischen den Anwendungen mit Schleifpapier oder einer Schleifpapierscheibe mit Körnung 180-220 schleifen und die Rückstände aufsaugen.

Die Körnungen der Schleifpapiere können je nach Trocknungsgrad des Untergrunds und je nach der Maschinen/Werkzeug, die für die Schleifen benutzt war, variieren.

Eventuelle vorhandene Verbindungen müssen nach der Anwendung der Produkte des Microoverlay®-Systems Isoplam® wieder in den Ausgangszustand versetzt werden.

FARBEN

Die Zementmischungen Microverlay® Base/Base Stardust/Medium/Finish Isoplam® werden in drei Standardfarben geliefert: white, gray und light gray.

Unter Verwendung von Plam Color Isoplam®, einem Färbemittel auf Wasserbasis mit spezieller Formel, das UV-beständige Pigmente enthält, können andere Farben erzielt werden. Plam Color Isoplam® muss sorgfältig mit Microverlay Liquid Polymer Isoplam® vermischt werden, bevor es mit den Pulvern von Microverlay® vermischt wird.

Der Farbton und die Intensität der endgültigen Färbung hängen von der verwendeten Menge an Plam Color und der Farbe (white, gray oder light gray) der verwendeten Microverlay®-Zementmischungen und der verwendeten Versiegelung ab.

Um die Färbung der Muster von Astuccio Color Box Isoplam® zu erreichen ist es notwendig die Dosierung 100 gr Plam Color Isoplam® je 1 Kg Liquid Polymer und die Anweisungen auf der Rückseite jedes Musters bezüglich Versiegelungsart zu folgen.

Um kräftigere Färbungen zu haben kann man die Dosierung von Plam Color verdoppeln (bis zum 200 Gr je Kg von Liquid Polymer).

Es wird empfohlen, die gesamte für die Fertigstellung der Arbeiten notwendige Menge an Microverlay Liquid Polymer Isoplam® zu färben, bevor man mit dem Mischen mit den Zementgrundlagen (Microverlay® Base/Base Stardust/Medium/Finish) beginnt, um auf der gesamten Beschichtung eine gleichmäßige Farbe zu erhalten.

Plam Color Isoplam® ist in 25 Farben entsprechend der Farbkarte von Plam Color Isoplam® erhältlich.

Sobald das Produkt komplett gehärtet ist, kann man Microverlay® vor dem Auftragen des Schutzmittels mit Plam Acid Isoplam (1:1 mit Wasser verdünnt) färben.

HARZBEHANDLUNG

Wir empfehlen, 4-5 Tage nach der Fertigung ein Schutzversiegelung aufzutragen.

Die Art des Produkts ist je nach der Einsatzbestimmung der Oberfläche und ihrer Position zu wählen.

Isoplam® bietet eine breite Auswahl an Produkten (Plam Sealing, Plam Sealing/L, Plam Pol, Plam Pol Water...) für den Schutz der Oberflächen aus Microverlay® an. Wir empfehlen, sich stets an die Technikabteilung von Isoplam® zu wenden, um das geeignetste Produkt zu wählen.

Nach der Harzbehandlung sollte eine dünne Schicht Plam Poly Wax Isoplam® aufgetragen werden.

HÄRTUNG

Die mit Microverlay® Isoplam® gefertigten Oberflächen sind nach 24 Stunden begehrbar.

Da es sich um ein Produkt auf Zementbasis handelt, weist das mit dem Microverlay®-System Isoplam® erzielte Paket eine Härtingszeit von ungefähr 28 Tagen auf. Achten Sie daher in dieser Zeit besonders darauf, die Oberfläche nicht allzu sehr zu belasten, da sie beschädigt werden könnte.

REINIGUNG UND WARTUNG

Die mit Microverlay® Isoplam® gefertigten Oberflächen sind dekorative Oberflächen und müssen dementsprechend behandelt werden.

Eine besondere Aufmerksamkeit verdienen vor allem die Anwendungen auf Fußböden und diejenigen, die mit Wasser, Reinigern oder Ölen in Kontakt gelangen könnten (Duschkabinen, Waschbecken, Schwimmbeckenbereiche, Küchenplatten...).

Es empfiehlt sich daher, eventuelle Produkte, die Flecken hinterlassen können (Getränke, Öle, Säuren, Körper- und Haushaltsreinigungsmittel...), sofort mit Wax Clean Isoplam® oder ph-neutralen Reinigern zu reinigen und nie aggressive Substanzen zu verwenden.

Periodisch kann eine hauchdünne Schicht Metallic Wax Isoplam® aufgetragen werden (im Fall von besonders hellen oder besonders dunklen Farben wird allerdings davon abgeraten).

VERPACKUNG

Microoverlay® Base Isoplam® und Microoverlay® Medium Isoplam® und Microoverlay® Base Stardust Isoplam®, sind in Kunststoffbehältern mit 25 kg Inhalt verpackt.
Microoverlay® Finish Isoplam® wird in 17,5 kg-Kunststoffbehältern geliefert.
Microoverlay Liquid Polymer Isoplam® wird in 17 l- oder 5l Kunststoffbehältern geliefert.

AUFBEWAHRUNG, HALTBARKEIT, GARANTIE UND SICHERHEIT

An einem kühlen, sicheren Ort bei einer Temperatur zwischen 10 °C und 30 °C aufbewahren.

Die Behälter gut verschlossen halten.

Microoverlay Liquid Polymer kann mindestens 12 Monate und Microoverlay® Base/Base Stardust/Medium/Finish 6-8 Monate vor Feuchtigkeit geschützt in den versiegelten Originalverpackungen gelagert werden.

Das Verpackungsdatum ist auf der Verpackung angegeben (die Losnummer gibt in der Reihenfolge Jahr / Woche / Tag an).

Das Sicherheitsdatenblatt der Produkte vor der Verwendung lesen.

WICHTIG

Die Produkte des Microoverlay®-Systems Isoplam® wurden für die oben angeführten Anwendungen entwickelt. Der Zusatz anderer Produkte zum System beeinträchtigt das Endergebnis der Oberfläche.

Alle in diesem Datenblatt enthaltenen Informationen beruhen auf den besten Praxis- und Laborerfahrungen. Der Kunde ist dafür verantwortlich, das Produkt nur für die Einsatzzwecke zu verwenden, für die es bestimmt ist. Der Hersteller weist jede Verantwortung für die Ergebnisse infolge einer falschen Anwendung zurück. Es wird empfohlen, vor der Anwendung stets zuerst Tests auf einer kleinen Fläche auszuführen. Die Daten können jederzeit geändert werden. Dieses Datenblatt ersetzt die vorangehenden und hebt sie auf.

Die Produkte des Microoverlay®-Systems Isoplam® sind für den professionellen Gebrauch bestimmt. Die Verwendung dieser Produkte durch Personen ohne entsprechende Befugnis erfolgt auf eigene Gefahr. Isoplam Srl organisiert auf Anfrage periodisch Kurse für die Kunden.